Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 24. Dezember 1946

Nachlass Faulhaber 10025, S. 71

Stand: 23.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 24.12.1946, Virgil. 7.00 Uhr in der Kapelle. Die Arbeiter setzen bis 7. Januar aus. Besuche, Anfragen <*drauf und dran*>. Die große Medicamenten kisten aus Sankt Gallen ausgepackt.

Fischer-Giehrl - fünf Tage lang jeden Nachmittag Bescherung des Frauenbundes. Diesmal sogar Franz nervös geworden. Will noch nach Altötting. Bringt Gebäck und Eier und Äpfel.

Landrat Thieme mit der kleinen Gretl: Hat sich in Wolfratshausen gut eingelebt. Besucht die Bescherungsfeier. Ein Freund, jetzt Vorsitzender des Friedensausschusses, soll <*anrufen / ins Revier*>.

17.00 Uhr im Bürgersaal Mette und erstes Hochamt. Die Kälte hat sich gebrochen. Die Leute außer sich, dankbar und erfreut, daß die Mette bei Tag ist. In manchen wird aber trotzdem um Mitternacht Mette gehalten.

20.00 Uhr Rosenkranz und dann die Bescherung.

Nachts bis früh 1.30 Uhr auf, weil 24.00 - 1.30 Uhr die Mette von 17.00 Uhr, zusammengestellt von Fritz Buschmann, wiedergegeben wird, vielleicht noch einmal.